Modulbeschreibung 23-LIT-Prax Profilmodul 5b: Praxis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/360817612

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-Prax Profilmodul 5b: Praxis

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Lutz Graner

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden lernen, ihre bisher erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen in anwendungsbezogene und interdisziplinäre Kontexte einzubringen und so aus neuen Perspektiven zu reflektieren. Sie erproben und verbessern ihre fachlichen und überfachlichen kommunikativen Fertigkeiten sowohl im Schriftlichen als auch im Mündlichen. Gefördert wird dabei auch die Eigeninitiative der Studierenden in der Bestimmung ihres wissenschaftlichen Interesses und ihrer akademischen oder außerakademischen Berufsperspektiven.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen werden von Lehrenden der Universität Bielefeld konzipiert und/oder von Gästen aus der Praxis (mit) geleitet. Angeboten werden in diesem Modul unterschiedliche stärker praxisbezogene Lehrveranstaltungen, die das literaturwissenschaftliche Studium anwendungsorientiert, interdisziplinär oder kreativ-künstlerisch erweitern. Im Rahmen praxisorientierter Veranstaltungen werden Einblicke in akademische und außerakademische Tätigkeitsfelder von Literaturwissenschaftler*innen, z.B. in Kultur- oder Forschungseinrichtungen, Medien oder Verlagen, gewonnen, Berufsorientierung gegeben und Anwendungsmöglichkeiten literaturwissenschaftlicher Kenntnisse erprobt. Die Studierenden erwerben unter kompetenter Anleitung von Autor*innen, Übersetzer*innen, Verleger*innen, Künstler*innen, Journalist*innen oder Wissenschaftler*inen schreibpraktische Techniken und lernen, verschiedene wissenschaftliche, journalistische und literarische Textsorten zu verfassen (Essay, Rezension, Gedicht etc.) oder Projekte zu realisieren (Übersetzung, Hörspiel, Film, Theater, Buch). In diesem Bereich können auch Exkursionen verankert werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Einführungsmodul 23-LIT-EM

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

In der Profilphase muss mindestens eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit erbracht werden. In diesem Modul ist es in Absprache mit den Lehrenden möglich, die Modulprüfung inform einer Hausarbeit zu erbingen. Der*die Lehrende entscheidet im Vorfeld der ersten Sitzungen, ob eine Hausarbeit erbracht werden kann. Sollte keine Hausarbeit möglich sein, so wird dies mit der erstmaligen Veröffentlichung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis (eKVV) seitens des*der Lehrenden angekündigt.

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praxisveranstaltung 1	Praktikum mit Seminaranteil o. Projekt o. Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Praxisveranstaltung 2	Praktikum mit Seminaranteil o. Projekt o. Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praxisveranstaltung 1 (Praktikum mit Seminaranteil o. Projekt o. Seminar)** *Die Form der Studienleistung in den literaturwissenschaftlichen Studiengängen kann je nach Art der Veranstaltung, ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung und ihren Gegenständen variieren. In Frage kommen bspw.: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Bibliographien, Thesenpapiere, Kurzessays, Sitzungsprotokolle, Blogposts, Kurzinterpretationen, on-line Tests. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jeder*m Studierenden für einen Kurs schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1500 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 15 Minuten oder (online-)Tests mit einer Gesamtbearbeitungszeit von max. 8 h verlangt werden. Eine Aufteilung in mehrere Einzelleistungen ist möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und spätestens in der ersten Sitzung bekanntgegeben.* *Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen* *- der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung;* *- der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen;* *- der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen;* *- der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Praxisveranstaltung 2 (Praktikum mit Seminaranteil o. Projekt o. Seminar)** *Die Form der Studienleistung in den literaturwissenschaftlichen Studiengängen kann je nach Art der Veranstaltung, ihrer inhaltlichen Schwerpunktsetzung und ihren Gegenständen variieren. In Frage kommen bspw.: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Bibliographien, Thesenpapiere, Kurzessays, Sitzungsprotokolle, Blogposts, Kurzinterpretationen. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jeder*m Studierenden für einen Kurs schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1500 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 15 Minuten verlangt werden. Eine Aufteilung in mehrere Einzelleistungen ist möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und spätestens in der ersten Sitzung bekanntgegeben.* *Studienleistungen im Fach Literaturwissenschaft dienen* *- der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung;* *- der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen;* *- der Strukturierung der Arbeit in den Lehrveranstaltungen;* *- der Zusammenfassung und Reflexion der Lernergebnisse der Lehrveranstaltungen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Das Modul wird mit einem Portfolio von sieben Einzeldokumenten von jeweils ca. 2 Seiten oder einer Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten oder einem Referat mit Ausarbeitung (max. 30 min, 10-12 Seiten) oder einem Bericht (ca. 8-10 Seiten) über eine praktische Tätigkeit (s.u.) abgeschlossen. Die Modulprüfung wird in einer der absolvierten Lehrveranstaltungen erbracht; Prüfer*in ist der*die Lehrende der Veranstaltung.* *Je nach konkreter Veranstaltung können praktische Tätigkeiten (z.B. Video- oder Hörspielerstellung) von den Studierenden erwartet werden, die sie in einem Bericht erläutern und kritisch reflektieren.* *Der inhaltliche Rahmen und die zu bearbeitende(n) Aufgabenstellung(en) der Modulprüfung werden mit der prüfenden Person abgesprochen. Die Studierenden zeigen, dass sie mit grundlegenden Arbeitstechniken und Textsorten der Literaturwissenschaft vertraut sind und ihre Kenntnisse in praktischen Kontexten anwenden können.*	Bericht o. Hausarbeit o. Portfolio o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Studierende, die das Profilmodul 5b im Wahlpflichtbereich wählen, dürfen Profilmodul 5a hier nicht mehr verankern. Es darf aber innerhalb der Individuellen Ergänzung belegt werden.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen